Herbstgruß

Ihrer Evangelischen Kirchengemeinde
Michaelisgemeinde Blankenloch
Heilig-Geist-Gemeinde Büchig

Einführung von
Pfarrerin Dr. Karen Bergesch
Lutherbibel wird 500
Segen *einfach so*

Diakonin Sabrina Hartlieb
Sabrina.hartlieb@kbz.ekiba.de

Pfarrer Jörg Seiter
Joerg.seiter@kbz.ekiba.de

Pfarrerin Dr. Karen Bergesch
Karen.bergesch@kbz.ekiba.de

Ev. Pfarramt der
Michaelisgemeinde
Sekretariat: Sabine Müller
Gymnasiumstr. 4
76297 Stutensee-Blankenloch
Tel: 07244 /74 06 20
Fax: 07244 /9 40 33
sabine.mueller@kbz.ekiba.de

Öffnungszeiten:

Montag:	10:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	10:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag:	17:00 – 19:00 Uhr

Volksbank Bruchsal-Bretten
DE78 6639 1200 0013 0449 02

Ev. Pfarramt der
Heilig-Geist Gemeinde Büchig
Sekretariat: Manuela Kunau
Akazienweg 7
76297 Stutensee-Büchig
Tel: 0721 / 68 75 87
Fax: 0721 / 67 76 5
info@heilig-geist-gemeinde.de

Öffnungszeiten:

Dienstag:	8:30 – 11:30 Uhr
Freitag:	17:00 – 19:00 Uhr

Volksbank Bruchsal-Bretten
DE66 6639 1200 0001 0759 00

Impressum

Herausgeber:
Ev. Kirchengemeinde Blankenloch
Gymnasiumstr. 4
76297 Stutensee
E-Mail: gemeindegruss@gmx.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei.de

Alle Texte (soweit nicht anders angegeben) & **Gestaltung**:
Pfarrer Jörg Seiter
Bilder: alle gep außer: 3-6 ÖRK / 10 Klettverlag / 12 Diakonie / 14 eigen
Verantwortlicher Redakteur im Sinne des Presserechts (ViSdP):
Pfarrer Jörg Seiter

Liebe Leserinnen und Leser,

am 1. September 2022 habe ich die Pfarrstelle für die Heilig-Geist Gemeinde in Büchig eingenommen. Am Ende meines Probedienstes wurde ich von den Ältesten der Gemeinde gewählt. Das freut mich sehr, denn ich bin schon seit Dezember 2020 in Büchig und die Gemeinde ist mir dabei ans Herz gewachsen.
Die lebendige Gemeinde bietet vieles. Da sind etwa der Gospel Chor „Unlimited“, Arbeitsgruppen, der Ökumenische Arbeitskreis und das Engagement in der politischen Gemeinde Stutensee mit Aktionen, wie zum Beispiel die „Internationalen Wochen gegen Rassismus“.
Der Kontakt zur Theodor-Heuss-Grundschule ist mir sehr wichtig. Beim Religionsunterricht, in Andachten, Familiengottesdiensten und beim Lebendigen Adventskalender treffe ich Kinder und Familien. So lerne ich ein buntes und internationales Büchig kennen. Das ist schön! Denn ich selber komme aus einem anderen Land und habe hier, wie viele Familien ein zu Hause gefunden! Dabei haben mir die Gemeindeglieder und nicht zuletzt mein Kollege Pfarrer Jörg Seiter oft mit helfender Hand zur Seite gestanden.
Die Gemeinde ist Teil der Evangelischen Kirchengemeinde Blankenloch mit deren Michaelisgemeinde in der Region Stutensee-Weingarten im Bezirk Karlsruhe-Land. Dadurch haben wir gleichzeitig eine lokale Arbeit in der Gemeinde mit verschiedenen Gruppen, sowie auch Aktionen und Beziehungen zu anderen Gemeinden in der Region. Mit unserem Ökumenischen Zentrum in Büchig wollen wir uns in besonderer Weise mit der weltweiten Christenheit verbunden sehen.
Unser Handeln auf der Ebene der Gemeinde ermöglicht uns auch eine Gemeinde in der Welt zu sein. Wir sind ständig im Austausch, der uns bereichert, in dem wir von anderen lernen und andere etwas von uns bekommen. Auf diesem Weg erleben wir eine Gemeinde, die neue Wege in der gegenwärtigen Gesellschaft gehen möchte.
Auf unseren weiteren gemeinsamen Weg, auf dem wir uns Gott anvertrauen, freue ich mich!

Ihre
Pfarrerin Karen Bergesch

Es war populär!

Rückblick auf Open Air des Ev. Posaunenchores Blankenloch 24.07.2022

Unter dem Motto „Brass goes pop – Musik aus vier Jahrhunderten“ hat der Ev. Posaunenchor Blankenloch ein sommerlich-leichtes Programm auf die Open-Air-Bühne gebracht.

Alle Facetten der populären Musik waren vertreten. So begann das Konzert mit einer Festlichen Intrade. Intraden sind bei Posaunenchören wie Gemeinde besonders populär, besonders diese, die von Thomas Riegler (*1965) komponiert wurde.
Wie das Programm begonnen hat, so ging’s weiter. Mit Volksliedern aus dem 19. Jahrhundert, mit geistlichen Volksliedern der nach Amerika verschleppten Menschen aus Afrika, die als Gospels oder Spirituals große Popularität erlangt haben. Als nächstes folgte Georg Friedrich Händel. Händel? Ja, auch er schrieb Musik für große Volksmassen.
Die Wassermusik wurde bei einer königlichen Bootsfahrt von anderen Schiffen aus von vielen Musikern aufgeführt und war so populär, dass der König sie dreimal wiederholen ließ und die Menschen standen begeistert am Ufer. Übrigens: Nicht wegen des Königs.

Die Geschichte der Popmusik beginnt also nicht im 20. Jahrhundert, sondern reicht weit zurück. Dennoch war das 20. Jahrhundert enorm wichtig. Klassiker der Popmusik bildetet deshalb den Kern des Konzertes. Angefangen bei „Mein kleiner grüner Kaktus“ von den „Comedian Harmonists“, die die amerikanische Musik in Deutschland populär machten, bis hin zu „Yesterday“ und mehr.

Nicht fehlen durfte einer der populärsten Liederdichter, Paul Gerhard, mit seinem wohl populärsten Lied „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ in der Bearbeitung des populären Offenburger Kantors Traugott Fünfgeld.

Wie könnte es auch anders sein, bei dem Titel des Konzertes: Der Schluss wurde durch die Pop-Fanfare von Michael Schütz (*1963) gestaltet.

Und sollte das Wort „populär“ jetzt etwas zu oft gefallen sein: Zweimal folgt es noch. Als Zugabe erklang einer der populärsten Choräle, „Der Mond ist aufgegangen“, ein Choral, der vielen Generationen von Kindern eine selige Nachtruhe geschenkt hat.

Mit viel Spaß, Freud und Elan spielte sich der Ev. Posaunenchor Blankenloch in die Herzen seiner vielen Zuhörerinnen und Zuhörer. Und nicht nur der Posaunenchor aus Blankenloch, auch die Bläserinnen und Bläser aus Staffort waren dabei und bildeten mit dem Chor aus Blankenloch eine wunderbare musikalische Gemeinschaft. Deshalb wird das Konzert auch am 9. Oktober in Staffort wiederholt.
Wer mitgezählt hat, weiß, einmal „populär“ fehlt noch:
Als Überraschungsgast trat Darius Finkbeiner, der populäre ehemalige Leiter des Posaunenchores Blankenloch auf und übernahm das Dirigat einiger Stücke.

An diesem Abend zeigte sich, was Kirche sein kann und will: populär. Mit, für und bei allen Menschen.

Jörg Wetzel

Für Kinder und Jugendliche

Wir feiern…

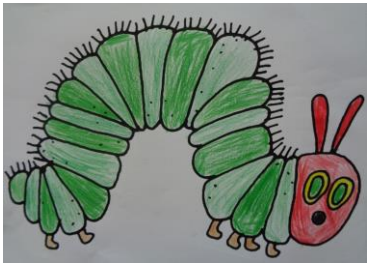
Kindergottesdienst
Einmal im Monat um 10 Uhr im Gemeindehaus Blankenloch mit einer biblischen Geschichte, lustigen Spielen, tollen Bastelideen.
Coronaregeln, Themen und weitere Infos immer aktuell unter www.michaelisgemeinde.de

Unsere Termine:
09. Oktober
13. November
04. Dezember

Krabbelgottesdienst
Mit Kindern von 0-5 Jahren
mit Ihren Eltern, Paten, Tanten,
Geschwistern, Großeltern…
26. November, 10.30 Uhr in der
Michaeliskirche:
Wir freuen uns auf den Advent

Jugendgottesdienst
Ein Gottesdienst für Jugendliche und alle, die am Mittwochnachmittag Zeit haben.
Mit Theater, fetziger Musik, Videoclips, Icebreaker und einer spannenden Message am Mittwoch, 16.November, 16:00 Uhr in der Michaeliskirche

Erntedank mit der kleinen Raupe
im Familiengottesdienst am 2. Oktober
um 10 Uhr in der Michaeliskirche

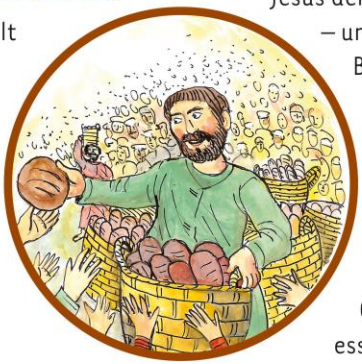


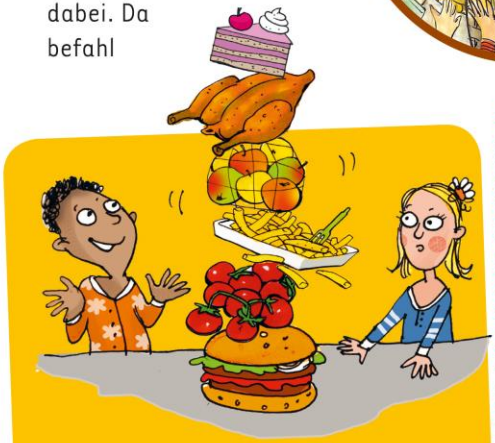
Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Brot des Lebens

Von einem Brotwunder erzählt das Neue Testament: Jesus war am See Genezareth mit vielen Menschen, denen er von Gott erzählte. Bald hatten sie Hunger. Die Jünger hatten aber nur ein paar Brote und Fische dabei. Da befahl Jesus den Jüngern, diese zu verteilen – und plötzlich waren genügend Brote und Fische da, um 5000 Menschen zu sättigen! „Ich bin das Brot des Lebens", sagt Jesus später zu seinen Jüngern. „Denkt an mich, dann seid ihr gesegnet." Beim Abendmahl im Gottesdienst, wenn wir Brot essen, tun wir genau dies.



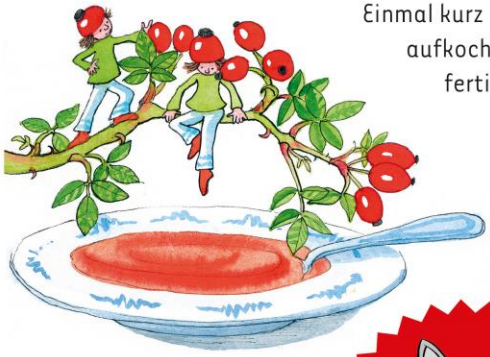


Gedächtnisessen

Nach dem bekannten Spiel „Ich packe meinen Koffer und nehme mit ..." beginnt das erste Kind: „Ich habe Hunger auf ... ein Butterbrot" zum Beispiel. Das nächste Kind: „Ich habe Hunger auf ein Butterbrot und einen Schokokuchen." Jedes weitere Kind fügt ein weiteres Essen hinzu – und muss alle vorherigen richtig aufzählen!

Süße Hagebuttensuppe

Zerstoße und zermantsche 200 Gramm frische, gewaschene Hagebutten (ohne Stiele und Blätter) in einem Topf zu Brei. Koche ihn mit 1,5 Liter Wasser für 5 Minuten. Gieße die Suppe durch ein Sieb in einen anderen Topf. Rühre 100 ml Wasser und 2 Esslöffel Kartoffelmehl mit 8 Esslöffel Zucker in einer Schüssel zusammen und gieße die Masse zu der Suppe. Einmal kurz aufkochen, fertig!



Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **hallo-benjamin.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

„Dem Volk aufs Maul geschaut“

500 Jahre Bibelübersetzung durch Martin Luther 2021/2022

Vielen von uns ist das Reformationsjubiläum noch in Erinnerung: 2017 jährte sich der Thesenanschlag Martin Luthers von 1517 zum fünfhundertsten Mal. Nun gedenken wir seiner 1521/1522 auf der Wartburg begonnenen Bibelübersetzung – ein guter Anlass, die Bibel wieder zur Hand zu nehmen und zu lesen.

Am 18. Dezember 1521 beginnt Martin Luther auf der Wartburg mit der Übersetzung des Neuen Testaments ins Deutsche – dort findet er nach einer fingierten Entführung Schutz, nachdem sein Leben seit dem Reichstag zu Worms in Gefahr ist. Er muss mit großer Leidenschaft und mit feurigem Eifer ans Werk gegangen sein – bereits nach elf Wochen beendet er Ende Februar 1522 die Übersetzung des Neuen Testaments!

Nach einer Überarbeitung in einem Team – vor allem mit Philipp Melanchthon – erscheint im September 1522 endlich Luthers erste Übersetzung des Neuen Testaments in Wittenberg, das sogenannte „Septembertestament“. 1534 liegt die erste Übersetzung der ganzen Bibel vor.

Gottes Wort verständlich für alle – „Dem Volk aufs Maul geschaut“

Luther verfolgte die Idee einer Bibelübersetzung für die Bedürfnisse der einfachen, weniger gebildeten Menschen seiner Zeit, die keinen

Zugang zu den lateinischen Texten hatten. Er wollte erstmals eine allgemeinverständliche deutsche Version schaffen, die gleichzeitig so nah wie möglich am griechischen Text bleiben sollte – eine Bibel für das ganze Volk.

Luther war nicht der Erste, der die Bibel ins Deutsche übersetzte, aber seine Verdeutschung erreichte die Menschen. Er strebte nach einer Übersetzung, die die *„Mutter im Hause, die Kinder auf der Gasse, der gemeine Mann auf dem Markt“* verstehen – dazu müsse man *„dem Volk aufs Maul schauen“*.

Luther war ein Meister im Gebrauch des Deutschen. Im Vergleich zu seinen Vorgängern übertrug er das Neue Testament auch nicht aus der Vulgata, der lateinischen Bibelübersetzung des Hieronymus, sondern direkt aus der Ursprache, dem Griechischen.

Die Lutherbibel – Fundament für die deutsche Sprache, Literatur und Kultur

Luther ermöglichte so vielen Menschen, die Bibel zu lesen, zu verstehen und ihre große Vielfalt an Personen, Themen und Motive zu erschließen – letztendlich auch uns. Das Jahr 1521 war daher nicht nur für die Kirche von großer Bedeutung, sondern auch für die deutsche Sprache, Literatur und Kultur. Luther schuf die Grundlage für eine einheitliche deutsche Sprache – dass sich das Neuhochdeutsche als eine Art Standardsprache durchsetzen konnte, lag auch am Sprachtalent Luthers.

Luther hat mit seiner Bibelübersetzung die Entwicklung des Deutschen entscheidend geprägt und deutliche Spuren in der deutschen Sprache hinterlassen. Der Reformator hat viele neue Begriffe erfunden – Feuereifer, Herzenslust, Denkzettel, Fallstrick, Lockvogel, Lückenbüßer, Mördergrube, Rotzlöffel, Schandfleck, um nur einige zu nennen. Auch viele Redewendungen stammen aus der Feder Luthers – etwa: *„Sein Licht nicht unter den Scheffel stellen“, „Perlen vor die Säue werfen“, „im Dunkeln tappen“ oder „in die Wüste schicken“*.

Ein Plakat zur Erinnerung

500 Jahre nach der geschilderten Bibelübersetzung durch Martin Luther soll ein Plakat mit dem Titel *„Ein Buch verändert die Welt“* an dieses historische Ereignis erinnern. Das Poster soll zu einem besseren Zugang zur Entstehungs-, Verbreitungs- und Wirkungsgeschichte des weltweit bekanntesten Buches beitragen:

Auf der Vorderseite wird ein kurzer Einblick in die Entstehung und Verbreitung der Bibel von der ersten Verschriftlichung bis zum aktuellen Stand der weltweiten Übersetzungsarbeit gegeben. Auf der Rückseite wird die Wirkungsgeschichte der Bibel thematisiert sowie aktuelle Bibelübersetzungsarbeit am Beispiel der BasisBibel aufgezeigt.

Auch der gläubige Christ und FC-Liverpool-Trainer Jürgen Klopp kommt zu Wort – hier ein kleiner Ausschnitt: *„Der liebende Gott, an den ich glaube, bei dem sind alle willkommen, ungeachtet ihrer Hautfarbe, ihrer Herkunft und ihrer Bildung.“* Apropos Jürgen Klopp: Dieser hat auch eine Ausgabe der Lutherbibel 2017 mitgestaltet.

Gottes Wort in vielen Sprachen – und für neue Zielgruppen

500 Jahre nach der Lutherbibel gibt es weltweit mehr als 1.000 Bibelübersetzungen. Die vollständige Bibel kann man heute in mehr als 500 Sprachen lesen. Allein im Deutschen gibt es neben der 2017 revidierten Lutherbibel, der Gute-Nachricht-Bibel oder der

katholischen Einheitsübersetzung dutzende weitere Versionen. Auf der Homepage der Deutschen Bibelgesellschaft findet sich eine Übersicht der wichtigsten deutschen Bibelübersetzungen

Das neueste Bibelprojekt der Deutschen Bibelgesellschaft ist die BasisBibel, die 2021 als Gesamtausgabe erschienen ist. *„Die BasisBibel ist die Bibelübersetzung für das 21. Jahrhundert: klare Sprache, kurze Sätze, sinnvolle Gliederung, umfangreiche Erklärungen in den Randspalten.“* – so bewirbt die Deutsche Bibelgesellschaft die BasisBibel.

Raus aus dem Regal oder ran an den Rechner – Bibel jetzt lesen!

Ob Luther 2017, Gute Nachricht, Einheitsübersetzung oder BasisBibel – entscheidend ist, die Bibel zu lesen. Am besten gleich aus dem Regal holen oder direkt online. Die Bibel erzählt von Gottes langer Geschichte mit uns Menschen. Sie enthält Ermutigung, Trost und Zuspruch für alle Lebenslagen – und die freudigste Botschaft der Welt: Dass Gott Dich liebt und dass Jesus auferstanden ist!

Zum Schluss noch einen Ratschlag zum Bibellesen – von Luther persönlich:
„Ich lese die Bibel, wie ich meinen Apfelbaum ernte: Ich schüttle ihn, und was runterkommt und reif ist, das nehme ich. Das andere lasse ich noch hängen.“

Markus Delay, Prädikant der Evangelischen Landeskirche und immer wieder Gastprediger in Blankenloch und Büchig

Endlich ist es soweit!

Gottesdienst mit Einführung von Pfarrerin Dr. Karen Bergesch

Die Vakanzzeit in Büchig hat ein Ende. Dr. Karen Bergesch wurde nach dem Ende ihres Probedienstes und der Übernahme in die Evangelische Landeskirche vom Evangelischen Oberkirchenrat als Pfarrerin für Büchig vorgeschlagen und vom Ältestenkreis gewählt.

Am Sonntag, den 9. Oktober wird sie um 17:00 Uhr in einem festlichen Gottesdienst von Dekan Dr. Martin Reppenhagen in ihr Amt eingeführt. Musikalisch umrahmt wird dieser Gottesdienst durch den Gospelchor „Gospel unlimited“

Anschließend lädt der Ältestenkreis der Heilig-Geist-Gemeinde zu einem Empfang ein.

Mundartgottesdienst

mit Mundartpreisträger
Wolfgang Müller

am Sonntag, den 30.10.
um 10:00 Uhr in der
Michaeliskirche

Net vom hohe Stuhl,
ehner uff Auge- un Ohrehöhe
feire mer
en Mundartgottesdienst

„De gnitze Griffel“ Preisträger
und langjährige Autor
der SWR 4 „Badenradio Gutsele“
kommt mit seiner Frau und gestaltet
mit ihr einen besonderen
Gottesdienst für uns.

Die Nacht der Chöre 2022

Am 22.10.2022 – in Deutschland und der Michaeliskirche

Sängerinnen und Sänger haben eine besondere Gabe. Bundesweit soll dieses Geschenk benutzt werden, um die Welt ein kleines bisschen gerechter zu machen

Am **22. Oktober 2022** geben Chöre bundesweit ein **Benefizkonzert zugunsten von Brot für die Welt** – bei der Nacht der Chöre singen alle Chöre (in etwa) zeitgleich für den guten Zweck.

Alle ersungenen Spenden gehen zu 100% an Brot für die Welt. Ihr unterstützt damit den ADS Mount Kenya East beim **Bau von Trinkwasserspeichern in Kenia**. Bedingt durch den Klimawandel bleiben in der Region um den Mount Kenya die Regenfälle aus und das Wasser wird immer knapper. Deshalb ist der Bau von Trinkwasserspeichern dort lebenswichtig.

18:00 Uhr MAAM

Musikalische Abendandacht in der Michaeliskirche

19:00 Uhr Konzert

u.a. mit Gospel unlimited und good news family, Männerquartett Cantus Javenum

EVANGELISCHER
KIRCHENBEZIRK
KARLSRUHE-LAND

31. OKTOBER 2022
19 UHR

Evang. Kirche
Langensteinbach

Feiern Sie online mit!
www.karlsruhe-land.de

Der Weltuntergang und Luthers Apfelbäumchen

Gemeinsamer Gottesdienst

des Kirchenbezirks zum Reformationstag

mit Dekan Dr. Martin Reppenhagen

Musikalische Gestaltung durch die Bezirkskantore

Evangelisches Dekanat Karlsruhe-Land · Erwin-Vetter-Platz 9-11 · 76275 Ettlingen · www.karlsruhe-land.de

Liebling, mein Herz lässt Dich grüßen…

Konzert am 9. November um 19:00 Uhr in der Michaeliskirche

Musik jüdischer Künstler in der Weimarer Zeit
Im Frühjahr 1933 wurde eine ganze Generation deutscher Musiker, Schauspieler, Kabarettisten, Filmemacher und Schriftsteller von heute auf morgen arbeitslos. Viele bedeutende und beliebte Künstler verloren zuerst ihren guten Ruf, dann ihr Publikum, ihre Heimat und schließlich oftmals sogar ihr Leben.

„Liebling, mein Herz lässt Dich grüßen...“ möchte an die Künstler der Weimarer Zeit erinnern, deren Namen heute zu Unrecht oft völlig vergessen sind. Tonfilmschlager von Werner Richard Heymann, Hans May und Friedrich Hollaender treffen auf Kabarett-Songs von Curt Bry und Willy Rosen. Dem weltberühmten Tenor Joseph Schmidt wird genauso gedacht wie der großartigen Schauspielerin Dora Gerson.

Für einen Abend werden die Goldenen 20er wieder lebendig, eine Zeit in der die europäische Kultur so produktiv und vielfarbig war wie niemals zuvor.

Søren Thies wurde 1969 in Hamburg geboren. Er studierte Völkerkunde, Musikwissenschaft und Geographie und ist vor allem als Solist mit Akkordeon und Stimme unterwegs. Sein Hauptinteresse gilt der Musik und Kultur der osteuropäischen und deutschen Juden. Darüber hinaus schlägt sein Herz aber auch ganz besonders für die französische Musette und die Chansons des 20. Jahrhunderts. Außerdem beschäftigt er sich intensiv mit der Film- und Kabarettmusik der Weimarer Zeit.

Eintritt frei, Spende erbeten

11.11.22

Segen
einfach so

Von 17:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Michaeliskirche
Blankenloch

Segen einfach so - am 11.11.22

Ein besonderes Datum – ein besonderes Angebot

Sie möchten sich segnen lassen?
Sie wollen sich kirchlich trauen lassen, aber möchten das nicht mit einem großen Fest verbinden?
Sie haben in den Corona Jahren standesamtlich geheiratet und irgendwie war die kirchliche Trauung nicht möglich?
Sie möchten sich an ihre Trauung erinnern (weil in diesem Jahr ein Jubiläum war – 10, 25, 50 oder eben einfach nur so in ihrer Beziehung)?

An diesem Tag, am 11.11.22 ist das ohne größeren Aufwand in der Michaeliskirche in Blankenloch möglich. Wir, Pfarrer Jörg Seiter und Diakonin Elke Seiter aus Weingarten, feiern abwechselnd Segnungen oder Trauungen in der Michaeliskirche.

Sie kommen zur halben oder vollen Stunde, wir führen im hinteren Teil der Michaeliskirche ein Gespräch mit Ihnen, legen gemeinsam den Ablauf fest, wählen ein Lied aus, das während der Feier gespielt oder gesungen wird. Wenn es sich um eine kirchliche Trauung handelt, bringen sie bitte Ihre Urkunde des Standesamtes mit.

Zur nächsten halben oder vollen Stunde feiern wir dann Ihre Segnung oder Trauung. Dazu dürfen Sie gerne bis zu acht weitere Personen einladen.

Wie und ob Sie danach essen gehen oder anders feiern ist Ihnen überlassen. Auch ob Sie sich festlich oder leger kleiden möchten.

Segen einfach so – soll einfach und unkompliziert sein. Trotzdem ist eine Koordination wichtig, deshalb bitten wir Sie darum, vorab telefonisch Kontakt mit uns oder dem Pfarramt aufzunehmen, um zu schauen, welche Uhrzeit an diesem Abend noch frei ist. Oder Sie schicken eine mail an: joerg.seiter@kbz.ekiba.de

Trauen Sie sich!

Pfarrers Quilts

Ausstellung in der Michaeliskirche von 6. – 13. November 2022

Der Eckstein

Quilts mit biblischen und christliche Motiven, über 20 Jahre ein besonderer Aspekt meines Hobbys „Nähen“. Teilweise durch das gedruckte Motiv, teilweise durch die gequiltete Oberfläche habe ich versucht, Texten, aber auch Themen der Bibel mit Nadel und Faden Gestalt zu geben; manche davon übrigens komplett ohne Nähmaschine. Auf vielfachen Wunsch sind diese Quilts im November in der Michaeliskirche ausgestellt. Rund um die Gottesdienste können die Werke angeschaut werden. Weitere Öffnungszeiten finden Sie zeitnah im Schaukasten, auf der Homepage und in der Stutenseewoche.

Ich freue mich sehr, dass die Ausstellung am **Sonntag, den 6. November** mit einem Gottesdienst (10:00 Uhr) und anschließender Matinee (11:00 Uhr) eröffnet wird, bei denen Cecilia Tempesta die „Biblischen Liedern" op.99 von Antonin Dvorak erklingen lässt.
Herzliche Einladung!

Jörg Seiter

Stell dir vor, es gibt ein Krippenspiel…

…und du bist dabei!

Es ist wieder soweit! Wir suchen Maria, Josef, Hirten, Engel... und DICH, denn du bist eingeladen, mit uns gemeinsam ein Krippenspiel für den Familiengottesdienst am Heiligabend einzuüben.
(„Psssst“: Es gibt Rollen mit viel, wenig und gar keinem Text!“).

Treffen für die Rollenverteilung und Absprachen:
Mittwoch, 26.10.2022, 18.00 Uhr
im evang. Gemeindehaus, Gymnasiumstraße 27
(ohne Anmeldung einfach dazukommen)

Proben mittwochs, 18.00 Uhr; Probenplan wird beim ersten Treffen verteilt. Generalprobe voraussichtlich am Donnerstag, 22.12. um 10.00 Uhr in der Kirche.

Rückfragen gerne an Diakonin Sabrina Hartlieb, Tel. 07244/73 72 525 oder sabrina.hartlieb@kbz.ekiba.de

Der Herr
aber, der selber
vor euch her geht, der
wird mit dir sein
und wird die Hand nicht abtun
noch dich verlassen.
Fürchte dich nicht und
erschrick nicht!
5. Mose 31,8